

Grundsteinsegnung

Mehrgenerationenhaus des Bonifatiuswerks, Tegelweg Paderborn

16. Juli 2025

Grußwort Generalvikar Thomas Dornseifer

Sehr geehrter Bürgermeister Michael Dreier,
sehr geehrter Präsident Manfred Müller,
sehr geehrter Generalsekretär Monsignore Georg Austen
sehr geehrte Damen und Herren,

wenn ein Gebäude errichtet wird, geschieht dies – im Idealfall – auf einer guten Grundlage: Vor Baubeginn werden sorgfältige Berechnungen gemacht, Pläne entworfen und Aspekte von der Archäologie bis zur Statik berücksichtigt. Wenn wir heute den Grundstein für dieses Mehrgenerationenhaus segnen, dann setzen wir dieses Bauwerk auf einen weiteren guten Grund: Wir vertrauen das Bauvorhaben dem Segen Gottes an.

Ich bin überzeugt: Das Mehrfamilienhaus, das hier entsteht, hat eine große Strahlkraft für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Unterschiedliche Menschen aus allen Generationen werden hier ein Zuhause finden. Vor allem das Herz der neuen Wohnanlage, das „Haus Emmaus“, stiftet eine generationenübergreifende Gemeinschaft zwischen Bewohnerinnen, Bewohnern und ihren Gästen. Das ist in Zeiten des demografischen Wandels ein sehr wichtiges Zeichen – vor allem auch mit Blick auf die christliche Überzeugung, dass Leben zu jeder Phase Wert und Würde hat.

Ein Aspekt des Bauprojekts beeindruckt mich besonders: Die Erlöse aus den Mieteinnahmen kommen den Förderprojekten des Bonifatiuswerks zugute. So etabliert das Bonifatiuswerk einen nachhaltigen Kreislauf, der lokal und zugleich international wirksam wird: Menschen erhalten Wohnraum in Paderborn, andere Menschen erhalten Unterstützung über Projekte in der Diaspora, die das Bonifatiuswerk fördert. Das ist nicht nur Win-Win, das ist modellhaft.

Wenn wir auf den Grundstein schauen, sehen wir ein Bild, das an Psalm 1 angelehnt ist. Der Psalm sagt: „Selig der Mann, der [...] sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN, [...]. / Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen.“ (Ps 1,1-3)

Passender könnte ein Bild für den Grundstein dieses Hauses in meinen Augen nicht sein: An diesem Ort soll eine Heimat für unterschiedliche Menschen wachsen, in der sie aufblühen und Lebendigkeit erfahren. Hier soll ein Zuhause entstehen, in dem Leben und Miteinander gelingen. Das Haus soll Räume eröffnen, in denen alle mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen voneinander lernen. All das bringt dieser Grundstein ins Bild – ebenso wie die Unterstützung, mit der das Bonifatiuswerk den Glauben in der Diaspora zum Blühen bringt.

Ich danke dem Bonifatiuswerk, dass es in dieses Projekt investiert und damit zeigt, wie Gemeinschaft und Solidarität möglich sind. Ebenso sage ich allen Dank, die durch Planung und ihr Handwerk dazu beitragen, dass aus diesem Bauprojekt ein Haus voll Leben wird. Ich wünsche dafür gutes Gelingen und Gottes Segen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!